

# Die Taufe



In der reformierten Kirche ist es üblich, Kinder im Säuglingsalter zu taufen. Die Taufe macht deutlich, dass die Verbundenheit von Gott mit uns Menschen ein Geschenk ist und nicht von Leistung, Glaube oder Können abhängt.

Selbstverständlich können sich jedoch nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene taufen lassen.

## ***Taufe - gut zu wissen:***

- ✓ Die Taufe bringt die Absicht der Eltern zum Ausdruck, das Kind mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen.
- ✓ Die kirchliche Unterweisung (KUW) unterstützt die Eltern auf diesem Weg.
- ✓ Die Taufe findet in einem Gemeindegottesdienst statt – üblicherweise in der Kirchengemeinde, in der man wohnt, denn sie ist ein Zeichen der Zugehörigkeit zur weltweiten Kirche.
- ✓ Die Taufe wird ins kirchliche Register (Rodel) eingetragen. Es wird ein Taufschein ausgestellt.
- ✓ Für die Taufe braucht es im Minimum zwei Taufzeugen (Gotte/ Götti). Mindestens eine/r davon muss evangelisch-reformiert und konfirmiert sein.

Falls Sie ihr Kind bei uns taufen lassen möchten, wenden Sie Sich bitte frühzeitig bei Pfr. Joel Baumann.

# Die Segnung



Falls Sie sich wünschen, dass sich ihr Kind später einmal selbständig für oder gegen die Taufe entscheiden kann, haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind segnen zu lassen.

## ***Segnung - gut zu wissen:***

- ✓ Im Gegensatz zur Taufe ist die Segnung mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.
- ✓ Personen, die nicht getauft sind, haben die gleichen Rechte und Pflichten wie getaufte Kirchenmitglieder.
- ✓ Kinder, die nicht getauft sind, können die Kirchliche Unterweisung (KUW) genau gleich besuchen wie getaufte. Bei der Konfirmation wird die Taufe jedoch grundsätzlich vorausgesetzt, da es sich bei der Konfirmation um die feierliche Bestätigung der Taufe handelt.
- ✓ Eine Segnung ist wiederholbar und wird *nicht* ins kirchliche Register (Rodel) eingetragen. Es wird deshalb auch keine offizielle Urkunde ausgestellt.
- ✓ Für eine Segnung braucht es keine Zeugen. Gotte und Götti sind dennoch üblich.

Falls Sie eine Segnung für Ihr Kind wünschen, wenden Sie Sich bitte frühzeitig an Pfr. Joel Baumann.